

N^o 17 Nouvelles

März 2006

aus eiser Gemeng

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Durch die Medien wird uns vor Augen geführt, dass Luxemburg keine Insel ist, auf der es sich auf hohem Niveau bis in alle Ewigkeit gut leben lässt. Auch bei uns ist das Wachstum zurückgegangen und wir müssen einsehen, welche Folgen diese Situation uns beschert.

Der Staat nimmt weniger Geld ein und muss deshalb sparen. Sparen wann und wo? Nun, wir sehen, dass sich die Dienstleistungen verteuern, damit auf diesem Weg neue Einnahmen geschaffen werden. Projekte werden gestrichen oder vertagt. Die Gemeinden erhalten weniger Geld vom Staat.

Auch die Gemeinden müssen sparen und werden daher vom Staat genötigt in den nächsten Jahren ihre Dienstleistungen kostendeckend zu gestalten.

Dies bedeutet, dass in der Gemeinde alle Dienstleistungen teurer werden müssten. Kein politischer Vertreter freut sich über diese Situation.

Wir werden überlegen müssen, wie wir mit dieser Herausforderung umgehen können. Das Ziel muss sein, unsere Bürgerinnen und Bürger so wenig wie möglich finanziell zu belasten.

Die Zeit drängt. Packen wir's gemeinsam an.

Ihr Bürgermeister **Jean Terens**



Chères Citoyennes, Chers Citoyens,

Par le biais des Médias nous apprenons chaque jour que le Luxembourg n'est pas une île sur laquelle nous pouvons vivre à un niveau très élevé jusqu'à toute éternité. Dans notre pays la croissance a connu une baisse et nous devons constater les suites de cette situation.

Les recettes de l'Etat sont devenues moins importantes. Par la suite on est obligé de réduire les dépenses. Réduire quand et comment?

Nous devons constater que les prix des prestations de service augmentent pour créer de nouvelles recettes. Certains projets sont retardés ou sont annulés.

Les communes recevront moins d'argent de la part de l'Etat, doivent donc faire des économies et sont de ce fait invitées à augmenter le prix des prestations de service de leur côté vu que les dépenses doivent dans peu de temps être rentables (selon la demande de l'Etat et selon la demande des Communautés Européennes).

Aucun représentant politique n'est enchanté par cette perspective.

Nous devons réfléchir comment résoudre ce défi. Le but en doit être de ne pas trop charger nos habitants au niveau financier.

Le temps presse! Abordons le problème.

Votre bourgmestre **Jean Terens**



Gemeinderatssitzung vom Dienstag, den 13. Dezember 2005.

1. Dies war die erste Tagung des Gemeinderates nach den Wahlen von Oktober. Bürgermeister Jean Terens begrüßte recht herzlich die neugewählten Ratsmitglieder und er erhoffte sich für die nächsten 6 Jahre eine konstruktive und kollegiale Zusammenarbeit im Interesse der Bürger. Dann wurden die Beschlüsse der vorigen Gemeinderatssitzung und die Einnahmeerklärungen unterschrieben.

2. Anschließend stand das „Tableau de préséance“, das die Rangfolge im Gemeinderat festhält, zur Abstimmung aus.

3. Zwei Änderungen im internen Ordnungsreglement, u.a. die Anhebung der maximalen Mitgliederzahl der beratenden Kommissionen von 11 auf 13, um deren Wirksamkeit zu verbessern, wurden einheitlich angenommen.

4. Der Gemeinderat hat die Kündigung des Sekretärs des Sozialbüros sowie die Nominierung des neuen Sekretärs, in der Person von Yves Gorges, mit Wirkung zum 1. November 2005, angenommen. Folgende Mitglieder wurden durch geheime Abstimmung ernannt: Joseph Ruppert, Alice Chenet und Danielle Pishvaie-Kohl. Desweiteren wurden 2 Mitglieder des Sozialbüros abgesetzt und durch Jean Terens und Jean-Claude Foetz ersetzt.

5. Die Delegierten der interkommunalen Syndikate wurden ernannt.

5.1 Wassersyndikat Remich - Jean Terens und Roland Milbert.

5.2 Kläranlage Bous - Jean Terens, Roland Milbert und Thomas Wolter.

5.3 Syndikat für Abfallentsorgung (SIGRE) – Jean Terens und Gaston Knepper (Beigeordneter).

5.4 Gewerbezone Ellingen-Gare (SIAER) – Edmond Nicolay und Jean-Claude Ruppert.

6. Zusätzliche Delegierte wurden anschließend ernannt.

6.1 Nationaler Rat für Verkehrssicherheit - Thomas Wolter.

6.2 Öffentliche Transporte – Roland Milbert.

6.3 Leader+ Lëtzebuerger Musel – Jean Terens und Roland Milbert.

6.4 a.s.b.l. «Syrdall Heem – Pflege und Hilfe zuhause» - Alice Chenet, Edmond Nicolay und Gaston Knepper.

6.5 Altersheim (CIPA) in Remich - Jean Terens und Alice Chenet (Beigeordnete).

7. 7.1 Die Schulkommission wird von den Laienmitgliedern Danielle Pishvaie-Kohl, Joëlle Scholer-Claren und Jean-Claude Ruppert besetzt.

7.2 Die Ausländerkommission setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen: Edmond Nicolay, Thomas Wolter, Sandra Mreches-Kauffmann, Anne Aspden-Bailey, Lucie Salgado Santos und Roland Steies. Die beigeordneten Mitglieder sind:

Natacha Kent-Alaerts, Maryse Thomas-Duffin, Olga Knepper-Orlova, Juliette Muller, Fernand Kremer und David Weber.

8. Die Mitglieder der beratenden Kommissionen sind:

8.1 Bauten-, Energie- und Umweltkommission - Edmond Fisch, Marcel Gevelinger, Gaston Knepper, Jos Mangen, Roland Milbert, Jos Muller, Marc Nittler, Pol Thiltges und Thomas Wolter.

8.2 Information und Kommunikation - Georges Birkel, Alice Chenet, Gilbert Godart, Steve Hopp, Jos Jung, Marcelle Mangen-Friederich, Jouko Menger, Edmond Nicolay, Monique Siedler, Pol Thiltges, Fernand Urhausen, Erika Urhausen-Cramer und Thomas Wolter.

8.3 Kultur und Festlichkeiten – Fernand Hoss, Jos Jung, Gaston Knepper, Charles Kraus, Fernand Kremer, Lucie Raach, Jean-Claude Ruppert, Jean Thurmes und Michal Wittmann.

8.4 Jugend und Sport - Annick Cordewener-Wiltz, Jeannot Doerfel, Fernand Kremer, Jessica Lauer, Jacqueline Monteiro Silva, Laurent Muller, Christian Oms, Jean-Claude Ruppert, Marc Schumacher, Marco Thewes, Marc Vanden Bergh, Henri Wagner und Thomas Wolter.

8.5 Familie und Drittes Alter - Alice Chenet, Lucie Kauffmann-Grethen, Helmy Mathias-Heck, Paulette Mousel-Peppinger, Aline Schmit-Fisch, Monique Siedler und Milli Thurmes-Frentz.

9. Das Gehalt sowie der Arbeitsvertrag der Lehrerin Michèle Rosenfeld wurden ebenfalls angenommen.

10. In Folge der Zustimmungen von der staatlichen Verkehrskommission, des Ministeriums für öffentliche Bauten und des Transportministeriums wurden die Änderungen des kommunalen Verkehrsreglements (Inbetriebnahme der Ampelanlagen in Ersange und Roedt, Markierung der Fußgängerüberwege in der rue de Canach und der rue Principale in Roedt sowie die Verlegung der Bushaltestellen in Ersange und Roedt) ratifiziert.

11. Der Forstplan für das Jahr 2006, erstellt von der zuständigen Forstverwaltung, wurde positiv avisiert. Die voraussichtlichen Einnahmen werden sich auf 52 000 €, die Ausgaben auf 50 000 € belaufen.

12. Die ordentlichen Vereinssubsidien wurden verteilt:

Feuerwehr Waldbredimus	1000 €
Fanfare de Trintange	3750 €
Chorale Sainte-Cécile Waldbredimus	700 €
Trëntenger Bühn	700 €
Elternvereinigung	700 €
Fraen a Mammen Trintange	700 €
Fraen a Mammen Waldbredimus	700 €
Amiperas Trintange/Waldbredimus	700 €
Dösch-Tennis Waldbriedemes	2000 €
Damenturnveräin	500 €

Es bleibt zu bemerken dass der Club des Jeunes und der Cercle Culturel et d'Initiative dieses Jahr kein Subsid erhalten haben, da keine Antragsformulare bei der Gemeinde eingegangen sind.

Desweiteren wurden folgende außerordentliche Subsidien verteilt:

Fondation "Hëllef fir d'Natur"	25 €
Lëtzebuurger Déiereschutzliga	25 €
Service Krank Kanner Doheem	25 €
Aide aux enfants handicapés du Grand-Duché	25 €
Association des parents d'enfants mentalement handicapés	25 €
Association Parkinson Luxembourg	25 €
Amicale des pupilles de la nation	25 €

13. Punkt 13 der Tagesordnung sah die Abstimmungen des abgeänderten Haushalts des Jahres 2005 sowie die der Haushaltsvorlage des Jahres 2006 vor. Nachdem die Haushaltsvorlagen in einer Arbeitssitzung vorgestellt und besprochen wurde, wurden beide Haushaltsvorlagen einstimmig angenommen. Die wichtigsten Eckdaten sind in der nachfolgenden Tabelle aufgeführt:

14. Eine Friedhofkonzession in Trintingen wurde angenommen.

	Ordentlicher Haushalt	Außerordentlicher Haushalt
Einnahmen	2.311.906 €	2.212.289 €
davon Anleihe zwecks Finanzierung der Projekte		1.800.000 €
Ausgaben	1.949.282 €	1.979.942
davon:		
• Neugestaltung der CR 148 in Gondelange (Kanal, Erdgas + Infrastrukturarbeiten)		615.000 €
• Verlegung des Gasnetzes gemäß 5-Jahresplan		650.000 €
• Neugestaltung verschiedener Ortsstraßen		500.000 €
• Neugestaltung des Dorfplatzes in Waldbredimus (Honorare für Pläne) Arbeiten für 2007 vorgesehen		10.000 €
• Ausarbeiten eines neuen allgemeinen Bebauungsplans (PAG) – Ausgaben für 2006		50.000
• Neugestaltung des Schulhofes in Trintingen		15.000 €
Bonus/Malus	362.624 €	232.347 €
Bonus 2005 (voraussichtlich)		- 94.045 €
Bonus 2005	500.926 €	

15. Da Frau Corina Richard-Beissel, Gemeindeeinknehmerin, noch einer speziellen Ausbildung nachgehen muss, um anschließend an dem Abschlussexamen teilzunehmen, hat der Gemeinderat eine Verlängerung der provisorischen Dienste für eine Dauer von 12 Monaten genehmigt. Falls das Abschlussexamen erfolgreich bestanden wird, endet der provisorische Dienst und der Gemeinderat muss sich dann mit der definitiven Einstellung befassen.

16. Der Bürgermeister fragte die Ratsmitglieder, ob sie Fragen an das Schöffengeratskollegium hätten. Da der Gemeinderat wenigstens einmal monatlich in einer Arbeitssitzung zusammenkommt, um vom

Schöffengerat über alles Nötige und Wichtige informiert zu werden, war es folglich nicht erstaunlich, dass keine weiteren Fragen gestellt wurden.

17. Dieser Punkt wurde aus Dringlichkeit und mit einstimmigem Einverständnis auf die Tagesordnung gesetzt, da es galt, die Gehaltslage der beigeordneten Lehrerin Marguerite Lommel-Grewer vor Jahresende zu klären.

Gemeinderatssitzung vom Freitag, den 13. Januar 2006.

1. In Anwesenheit aller Gemeinderäte eröffnete Bürgermeister Jean Terens die Sitzung indem er verschiedene Mitteilungen bekannt gab. Außerdem wurden die Beschlüsse der vorigen Gemeinderatssitzung und Einnahmeerklärungen unterschrieben.

2. Ein Zusatz zur Konvention mit der UGDA sowie die abgeänderte Organisation der Musikschule wurden angenommen.

3. Die Zulage des Sekretärs der Ausländerkommission wurde auf 11, Index 100, festgelegt.

4. In Anbetracht der hohen Zahl an Überstunden, die von einer Reinigungskraft bis Ende 2003 getätigt wurde und um aus organisatorischen Gründen zu verhindern, dass diese ausschließlich in Ruhetagen umgerechnet werden, hat der Gemeinderat beschlossen, die Überstunden mit 1,72 € die Stunde, Index 100, zu bezahlen. Der jetzige Schöffengerat hatte das Arbeitsverhältnis der betroffenen Person schon Ende 2004 abgeändert, indem er die zu leistenden Arbeitsstunden erhöhte.

5. Da die Ausarbeitung des neuen allgemeinen Bebauungsplans bereits begonnen hat wurde diesbezüglich der Vertrag mit einem Architekten- und Ingenieurbüro angenommen.

Der Kostenanschlag beläuft sich auf 114 700 € ohne MwSt.

6. Ein Grundstück, gelegen in der route de Remich in Roedt, das seinerzeit nicht im allgemeinen Bebauungsplan definiert wurde, wurde jetzt in einer der vorhandenen Zonen eingeteilt. Das diesbezügliche provisorische Votum wurde vom Gemeinderat angenommen.

7. Der abgeänderte Haushalt 2005 sowie die Haushaltsvorlage 2006 des Sozialbüros wurden einstimmig angenommen. Für 2006 wird ein Bonus von 527 € erwartet.

8. Da die Gemeinderäte ihre Fragen in der monatlichen Arbeitssitzung stellen konnten und über alles Notwendige informiert wurden, konnte der Bürgermeister die öffentliche Sitzung schließen.

9. In geheimer Sitzung befasste sich der Gemeinderat mit einer Naturalisierungsanfrage.

Séance publique du conseil communal du mardi 13 décembre 2005.

1. Cette séance a été la première suite aux élections communales d'octobre et le bourgmestre Jean Terens a ouvert la séance en souhaitant la bienvenue aux nouveaux élus. Il a ensuite exprimé le souhait d'un travail collectif au sein du conseil communal pour les 6 années à venir, dans l'intérêt des citoyens et dans un esprit constructif et collégial. Des titres de recettes et les délibérations de la dernière séance du conseil communal ont été signés.

2. Le tableau de préséance des membres du conseil communal, réglé d'après l'ordre d'ancienneté de service des conseillers communaux, a été approuvé.

3. Deux modifications au règlement d'ordre intérieur du conseil communal, notamment celle portant le nombre maximal des membres des commissions consultatives de 11 à 13 pour garantir une plus grande efficacité de celles-ci, ont fait l'objet d'une approbation unanime.

4. Le conseil communal a favorablement avisé la démission du secrétaire de la commission administrative de l'Office social ainsi que la nomination du nouveau secrétaire, en la personne de Yves Gorges, avec effet au 1er novembre. Il a ensuite été procédé aux remplacements de certains membres avec les nominations, par vote secret, de Joseph Ruppert, Alice Chenet et Danielle Pishvaie-Kohll. Finalement, 2 membres ont été révoqués et remplacés, également par vote secret, par Jean Terens et Jean-Claude Foetz.

5. Les délégués au sein des différents syndicats de communes ont été nommés.

5.1 Syndicat de distribution d'eau de Remich – Jean Terens et Roland Milbert.

5.2 Syndicat intercommunal de dépollution des eaux résiduaires de l'Est (SIDEREST) - Jean Terens, Roland Milbert et Thomas Wolter.

5.3 Syndicat intercommunal pour la collecte, l'évacuation et l'élimination des ordures provenant de la région de Grevenmacher, Remich et Echternach (SIGRE) – Jean Terens et Gaston Knepper (suppléant).

5.4 Syndicat intercommunal pour la création, l'aménagement, la promotion et l'exploitation d'une zone d'activités économiques à caractère régional dans le canton de Remich (SIAER) – Edmond Nicolay et Jean-Claude Ruppert.

6. D'autres délégués ont ensuite été nommés, à savoir:

6.1 Conseil national des représentants communaux pour la Sécurité Routière – Thomas Wolter.

6.2 Délégué de la Commune de Waldbredimus aux Transports Publics – Roland Milbert.

6.3 Groupe d'action locale Leader+ Lëtzebuerger Musel – Jean Terens et Roland Milbert.

6.4 l'a.s.b.l. « Syrdall Heem – Aide à domicile » - Alice Chenet, Edmond Nicolay et Gaston Knepper.

6.5 Commission de surveillance du Centre intégré pour personnes âgées (CIPA) à Remich – Jean Terens et Alice Chenet (suppléant).

7. 7.1 La Commission scolaire sera composée des membres laïques Danielle Pishvaie-Kohll, Joëlle Scholer-Claren et Jean-Claude Ruppert.

7.2 La Commission consultative communale pour étrangers sera composée de Edmond Nicolay, Thomas Wolter, Sandra Mreches-Kauffmann, Anne Aspden-Bailey, Lucie Salgado Santos et Roland Steies. Les membres suppléants sont Natacha Kent-Alaerts, Maryse Thomas-Duffin, Olga Knepper-Orlova, Juliette Muller, Fernand Kremer et David Weber.

8. Les membres des commissions consultatives seront:

8.1 Aménagement, Urbanisation, Énergie et Environnement - Edmond Fisch, Marcel Gevelinger, Gaston Knepper, Jos Mangan, Roland Milbert, Jos Muller, Marc Nittler, Pol Thiltges et Thomas Wolter.

8.2 Informations et Communications - Georges Birkel, Alice Chenet, Gilbert Godart, Steve Hopp, Jos Jung, Marcelle Mangan-Friederich, Jouko Menger, Edmond Nicolay, Monique Siedler, Pol Thiltges, Fernand Urhausen, Erika Urhausen-Cramer et Thomas Wolter.

8.3 Culture et Festivités – Fernand Hoss, Jos Jung, Gaston Knepper, Charles Kraus, Fernand Kremer, Lucie Raach, Jean-Claude Ruppert, Jean Thurmes et Michal Wittmann.

8.4 Jeunesse et Sports - Annick Cordewener-Wiltz, Jeannot Doerfel, Fernand Kremer, Jessica Lauer, Jacqueline Monteiro Silva, Laurent Muller, Christian Oms, Jean-Claude Ruppert, Marc Schumacher, Marco Thewes, Marc Vanden Bergh, Henri Wagner et Thomas Wolter.

8.5 Famille et Troisième Age - Alice Chenet, Lucie Kauffmann-Grethen, Helmy Mathias-Heck, Paulette Mousel-Peppinger, Aline Schmit-Fisch, Monique Siedler et Milli Thurmes-Frentz.

9. La rémunération de la chargée de cours Michèle Rosenfeld ainsi que son contrat de travail ont été approuvés.

10. Suite à l'accord de la Commission de circulation de l'Etat, du Ministère des Travaux publics et du Ministère des Transports, les amendements au règlement de circulation communal, à savoir la mise en service des feux rouges à Ersange et à Roedt, le marquage de passages piétons à Roedt dans la rue de Canach et la rue Principale ainsi que le déplacement des arrêts de bus à Ersange et à Roedt, ont été ratifiés.

11. Le plan de gestion pour l'année 2006, émis par l'Administration des Eaux et Forêts, fait état de recettes de 52 000 € contre 50 000 € de dépenses. Le conseil communal a favorablement avisé le plan.

12. Les subsides ordinaires suivants ont été alloués:

Corps des sapeurs-pompiers	1 000 €
Fanfare de Trintange	3 750 €
Chorale Sainte-Cécile Waldbredimus	700 €
Trëntenger Bühn	700 €
Association des Parents d'élèves	700 €
Fraen a Mammen Trintange	700 €
Fraen a Mammen Waldbredimus	700 €
Amiperas Trintange/Waldbredimus	700 €
Dësch-Tennis Waldbriedemes	2 000 €
Dammenturnveräin	500 €

Il convient de préciser que faute d'avoir remis les formulaires de demande de subsides, le Club des Jeunes et le Cercle Culturel et d'Initiative n'ont pas reçu de subsides cette année. Des subsides extraordinaires ont également été alloués, à savoir:

Fondation "Hëllef fir d'Natur"	25 €
Lëtzebuerger Déiereschutzliga	25 €
Service Krank Kanner Doheem	25 €
Aide aux enfants handicapés du Grand-Duché	25 €
Association des parents d'enfants mentalement handicapés	25 €
Association Parkinson Luxembourg	25 €
Amicale des pupilles de la nation	25 €

13. Le point 13 de l'ordre du jour prévoyait les votes du budget rectifié de l'année 2005 et du budget de l'année 2006. Les budgets ayant fait l'objet d'une présentation et de discussions lors d'une séance de travail, le conseil communal a approuvé à l'unanimité les budgets présentés. Les chiffres clés du budget de l'année 2006 sont repris dans le tableau ci-après:

	Service ordinaire	Service extraordinaire
Recettes	2.311.906 €	2.212.289 €
dont emprunt nécessaire au financement des projets		1.800.000 €
Dépenses	1.949.282 €	1.979.942 €
dont:		
• réaménagement du CR 148 à Gondelange (réseaux d'assainissement, pose du gaz naturel + travaux d'infrastructure)		615.000 €
• pose du réseau de gaz suivant le plan quinquennal		650.000 €
• réaménagement de diverses rues à l'intérieur des localités		500.000 €
• réaménagement de la place publique à Waldbredimus (honoraires pour plans) travaux prévus pour 2007		10.000 €
• élaboration d'un nouveau Plan d'Aménagement Général (PAG) – dépenses à engager en 2006		50.000 €
• réfection de la cour de l'école primaire de Trintange		15.000 €
Boni/Mali	362.624 €	232.347 €
Boni/Mali présumé 2005		- 94.045 €
Boni définitif	500.926 €	

14. Une concession au cimetière de Trintange a ensuite été approuvée.

15. Vu que Mme Corina Richard-Beissel, receveur communal, doit encore suivre une formation spéciale et se soumettre à l'examen de fin de formation afférent prévu pour la carrière du receveur communal, le conseil communal a favorablement avisé sa demande de prolongation, pour une durée de 12 mois, de son service provisoire. En cas de réussite à l'examen de la formation spéciale, le service provisoire prendra fin et le conseil se prononcera sur sa nomination définitive.

16. Le bourgmestre a demandé aux conseillers s'ils avaient des questions à poser au collège échevinal. Etant donné que le conseil communal se réunit au moins une fois par mois en séance de travail, au cours de laquelle le collège échevinal informe en détail toutes les activités et décisions essentielles, il n'était pas étonnant qu'aucune question supplémentaire ne fut posée.

17. Ce point a été porté, à l'unanimité des membres du conseil, à l'ordre du jour en tant qu'urgence car il convenait de régulariser la situation salariale de Mme Marguerite Lommel-Grewer, chargée de cours de l'enseignement préscolaire, avant la fin de l'année.

Séance publique du conseil communal du vendredi 13 janvier 2006.

1. En présence de tous les conseillers communaux, le bourgmestre Jean Terens a ouvert la séance en communiquant certaines informations et en faisant circuler des titres de recettes et les délibérations de la dernière séance du conseil communal pour signature.

2. Un avenant à la convention avec l'UGDA ainsi que l'organisation rectifiée de l'enseignement musical ont été approuvés.

3. L'indemnité revenant au secrétaire de la Commission consultative communale pour étrangers a été fixée à 11 €, indice 100.

4. Vu le nombre impressionnant d'heures supplémentaires accumulées jusqu'en 2003 par une des femmes de charge, et pour éviter de les convertir intégralement en jours de congés. Le conseil communal a décidé de les rémunérer à 1,72 € par heure, indice 100 pour des raisons d'organisation. Le collège échevinal actuel a remédié à la situation fin 2004, en modifiant le nombre d'heures à prester dans le contrat de travail de la personne concernée.

5. Suite au début des travaux relatifs à l'élaboration du nouveau plan d'aménagement général de la commune, le contrat avec le bureau d'architectes et d'ingénieurs retenu à cet égard a été approuvé. Le devis s'élève à 114 700 € hors TVA.

6. Une parcelle sise à Roedt, route de Remich, non-définie dans le plan d'aménagement général actuel, a fait l'objet d'un reclassement. Le conseil a favorablement avisé le vote provisoire y relatif.

7. Le budget rectifié 2005 ainsi que le budget 2006 de l'Office Social ont été approuvés à l'unanimité. Pour 2006, un bonus de 527 € est escompté.

8. Les conseillers communaux ayant eu l'occasion de poser leurs questions et d'être informés des actualités au cours de la séance de travail mensuel du conseil, le bourgmestre a clôturé la séance publique.

En séance secrète, le conseil communal s'est prononcé sur une déclaration de naturalisation.

Generalversammlung des CEP in Waldbredimus

Am 28. Januar 2006 hatten sich zahlreiche Mitglieder des CEP in der Reithalle Mangel in Waldbredimus eingefunden. Der Präsident Alphonse Mangel begrüßte alle Anwesenden und erinnerte an die verschiedenen Aktivitäten im Jahre 2005: Spring- und Dressurturniere im Winter wie auch im Sommer, eine Lizenzprüfung und die 1. Maifeier mit Ausritt im Frühling. Im Herbst feierte der Verein den 10. Jahrestag seines Bestehens. Der Kassierer Jean Molitor konnte einen positiven Kassenbericht vortragen. Die Sekretärin des Vereins, Sylvie Allen, wird sich in Zukunft nur noch um die Meldungen bei Turnieren kümmern. Zum Schluss lobte der Bürgermeister Jean Terens den Verein für die erfolgreichen Turniere und wünschte weiterhin viel Freude beim Reitsport.

Assemblée générale du CEP à Waldbredimus

En date du 28 janvier 2006 nombreux membres se sont réunis dans le manège Mangel à Waldbredimus. Le président Alphonse Mangel a souhaité la bienvenue à tous et il a donné une courte rétrospective des activités de l'année 2005: tournois de saut et de dressage en hiver et en été, une épreuve pour la licence ainsi que la manifestation du premier mai avec promenade à cheval au printemps. En automne le club a fêté son dixième anniversaire. Le caissier Jean Molitor a pu faire le rapport d'une situation financière bien saine. La secrétaire du club, Sylvie Allen, s'occupera à l'avenir uniquement des inscriptions des tournois. Le bourgmestre Jean Terens a félicité le club pour ses tournois réussis et il a souhaité beaucoup de satisfaction dans l'exercice du sport équestre.



Schlittenweekend

29. Dezember 2005

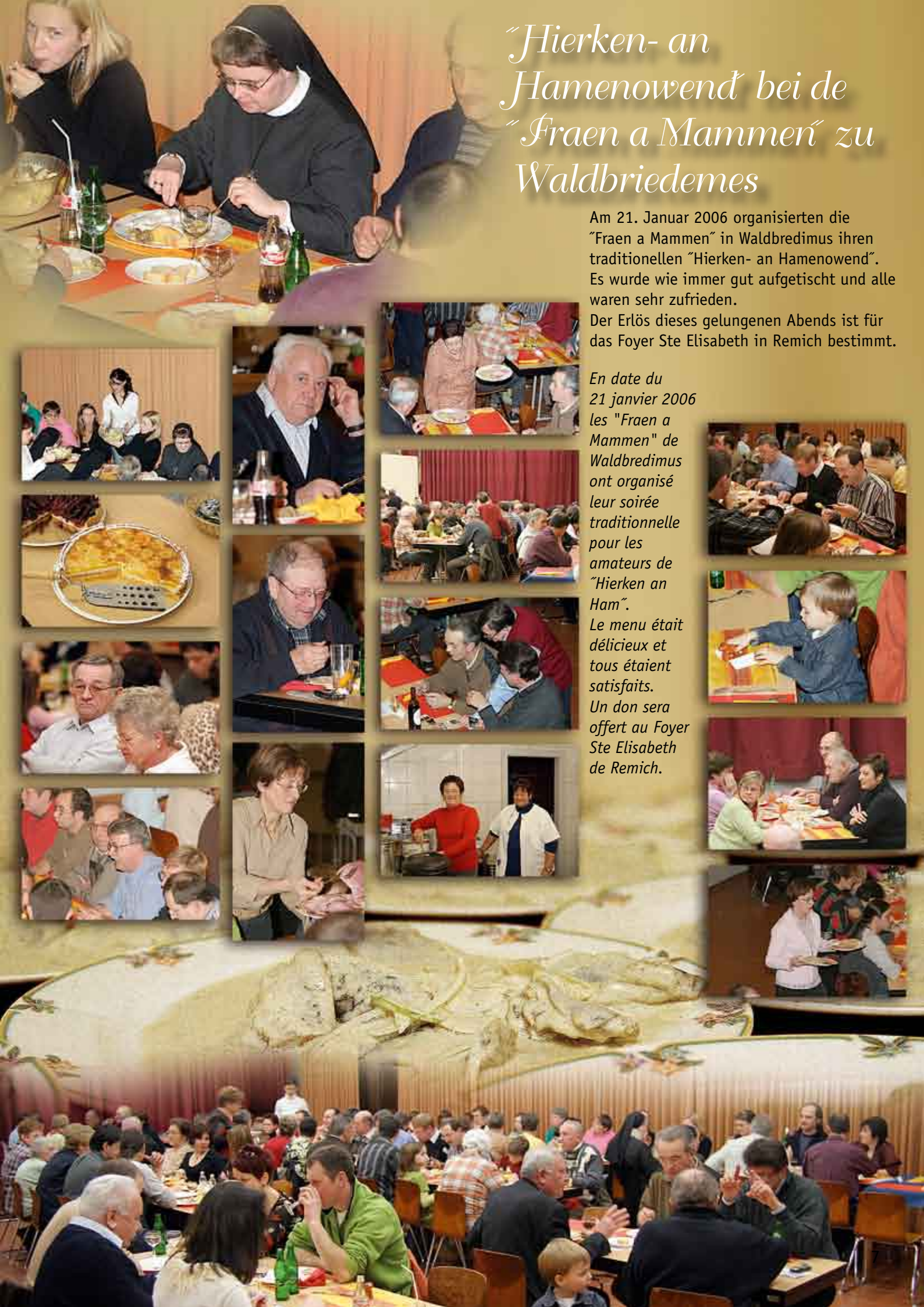
"Hierken- an Hamenowend" bei de "Fraen a Mammen" zu Waldbriedemes

Am 21. Januar 2006 organisierten die "Fraen a Mammen" in Waldbredimus ihren traditionellen "Hierken- an Hamenowend". Es wurde wie immer gut aufgetischt und alle waren sehr zufrieden.

Der Erlös dieses gelungenen Abends ist für das Foyer Ste Elisabeth in Remich bestimmt.

*En date du
21 janvier 2006
les "Fraen a
Mammen" de
Waldbredimus
ont organisé
leur soirée
traditionnelle
pour les
amateurs de
"Hierken an
Ham".*

*Le menu était
délicieux et
tous étaient
satisfaits.
Un don sera
offert au Foyer
Ste Elisabeth
de Remich.*



**D'Membere
vun der
Informatiounskommissioun
vun eiser Gemeng** fannen et
wichtig,
d'Erënnerung un déi
vergaangen Zäiten och op
lokalem Niveau un eis Kanner
an Enkelkanner virun ze ginn,
besonnesch haut, wou vill nei
Leit an eisen Dierfer sinn a wou a
villen Haiser keng Grousseltere méi
wunnen, déi de Kanner erzielen,
wéi et fréier hei war. **Duerfir wëlle
mir en Archiv uleeën.**

*Eng Rei vun interessante
Fotoen an Dokumenter aus
eiser Gemeng hu
mir scho kritt!*

Wat interesséiert äis?

Schrëften, Biller, Toundokumente vu fréier.
Postkaarten, Notärsakten, Gruppheftchen, vu
Schouklasse, vu Veräiner, Houchzäiten, Fester, Vuen
vun eise 4 Dierfer, Zeitungsartikelen, Reklammen,
Reportagen aus Revuen a Kalenneren, Affichen,
Doudebiller, Annoncen, Diaen, Super-8-Filmer, Tounbänner,
Schoulhefter, Veräinsbroschüren, Dokumenter a Fotoen aus
dem Krich 1914-1918 oder 1940-1946 ... a.s.w.
Mir versprechen Iech alles a kuerzer Zäit erëmzeginn,
soubal mer all déi Saachen dokumentéiert hunn.

Wou kënnt Der Äer Dokumenter ofginn?

Op der Gemeng, oder bei engem Member vun der
Informatiounskommissioun.

Mir soen Iech villmols Merci fir Äer
Mataarbecht, well eleng
schafe mer näischt.
**A wéi gesot,
Dir kritt alles erëm.**

Mat Äerer Hëllef wäerte mer eng Bestandsopnam vun eisem
Patrimoine Culturel fäerdeg bréngen, dien eise Kanner a Kannskanner
weist, wéi déi Leit vu virun äis geliewt hunn.

Archiv

Membere vun der Informatiounskommissioun:

Birkel Georges	23 67 64 19
Chenet Alice	35 82 73
Godart Gilbert	23 66 03 46
Hopp Steve	091 35 51 28
Jung Jos	39 83 01
Mangen Marcelle	23 66 83 96
Menger Jouko	26 35 03 78
Nicolay Edmond	35 05 50
Siedler Monique	26 44 30 61
Thiltges Paul	23 66 74 07
Urhausen Erika+Fernand	23 66 01 96
Wolter Thomas	23 66 11 29

Am 8. Februar 2006 hatte der Club Senior in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Waldbredimus und der Kommission für Familie und Drittes Alter zu einer Diavorführung über Kuba geladen.

Herr Gerry Grosser, der diese Vorführung leitete, beglückwünschte die Gemeinde zu der guten Zusammenarbeit.

Dieser Nachmittag wurde bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen gemütlich beendet.



En date du 8 février 2006, le Club Senior, en collaboration avec la commune de Waldbredimus et la commission pour Famille et Troisième Age, avait invité à une présentation de diapositifs sur le Cuba.

Monsieur Gerry Grosser qui faisait cette présentation, a félicité la commune de la bonne collaboration.

En fin d'après-midi le Club Senior a offert une bonne tasse de café et du gâteau.



**Autorisations de construire
Baugenehmigungen**

Monsieur HUBERT Pascal
Construction d'un auvent



Kammerfuesbal

2006



Trëntenger Musek: Rapport vun der Generalversammlung vum 22. Januar 2006

De President Jean Thurmes huet an senger Usprooch op e gutt gefëlltent Joer 2005 zrëckgekuckt an de Gemeengevertrieeder vu Waldbriedemes a Bous Merci gesot fir hier generéis Ennerstëtzung. E weidere Merci sot hien och eiser onermiddlecher Madame Chefin, alle Musikanten a Musikantinnen an all deene Leit di während dem leschte Joer eng Hand mat ugepaakt hunn.

Duerno huet de Sekretär Germain Weniger den Aktivitéitskalenner 2005 Revue passéieren gelooss. Bedauert huet hien, datt de Jugendorchester vum Kanton Rêimech net zustane komm ass, well et net genuch Aschreiwungen gouf. De Jean Thurmes huet den Asaatz vun den Trëntenger Kiischtentrëppeler opgezielt.

De Keessjee Fernand Hoss huet de Bericht vun den Ein- an Ausgaben op den Dësch geluecht an e spezielle Merci un di vill Fräiwëlleger gericht, di gehollef hunn en aussergewöhnlecht gutt Resultat um Kiischtefest 2005 ze realiséieren. Et stoung iwwregens ënnert dem Zeechen vum Jumelage vun der Gemeng Waldbriedemes mat der Gemeng Hrusky aus der Tschechescher Republik. Um Jugendvertrieeder Marc Schumacher war et dunn fir den Détail vum Bal „Route Barrée“ zu Bous ze présentéieren.

Duerno huet d'Annick Mouton-Felten, stellverriedend fir d'Keesserevisoren, dem Fernand Hoss Merci gesot fir seng gutt Aarbecht an d'Generalversammlung gebieden, dem Keessjee d'Décharge ze gin. D'Annick Mouton-Felten an de Steve Hopp sinn dann och vun der Generalversammlung fir e weidert Joer an hierem Amt approuvéiert ginn.

Duerno war et un der Neiwei vum Comité, wou déi am Zyklus austriedend Lucie Raach, Hélène Ternes a Germain Weniger hir Kandidatur nach eng Kéier gestallt haten. Virun der Generalversammlung hate sech och nach gemelt: de Roger Glodt an d'Marina Wolter-Porrmann, sou datt mat der fräier Plaz vum démissionnäre Louis Oberhag de Comité ouni ze wielen, rëm komplett war. D'Generalversammlung huet déi nei an déi al Kandidaten unanime an de Comité opgeholl.

President:	Jean Thurmes,
Vize-President:	Helène Terens,
Keessjee:	Fernand Hoss,
Sekretär:	Germain Weniger,
Memberen:	Roger Glodt, Mariette Hemmen, Jouko Menger, Lucie Raach, Marina Wolter-Porrmann,
Jugendvertrieeder:	Marc Schumacher

Uschlëssend huet de Chef, d'Mariette Simon-Clemens, de Programm 2006 virgestallt, wou ënnert anerem nees eng Rees an d'Tschechesch Republik geplangt ass. Extra erfirgehuewen huet si den Asaatz vum Marc Schumacher, deen d'läsch Joer net manner wéi 84 Mol fir d'Musek um Dill war.

Duerno huet dann de President d'Wuert viru ginn un d'Buergemeeschteren vun de Gemenge Bous a Waldbriedemes. Fir d'éischt sot de Jos Johans der Musek Merci fir den Dëngscht un der Allgemengheet vun der Gemeng Bous. Si wier ëmmer präsent wann hien si géif brauchen. De Jean Terens huet speziell den Asaatz vun deene jonke Musikanten gelueft an dem President Merci gesot, fir déi gutt Zesummenaarbecht mat senger Gemeng. Extra ernimmt huet hien awer och dem Jean Thurmes säin onermiddlecht Schaffen.

Duerno huet dann ganz iwwerraschend de Michal Wittmann a seng Madame dem Mariette Simon-Clemens an dem Jean Thurmes e Kado iwwerreicht, als Merci fir déi warmhärzech Frëndschaft déi d'Trëntenger Musek der Tschechescher Kommunität hei zu Lëtzebuerg offréiert huet.

Dem sichtlech geréierten President blouf dann nach d'Charge fir d'Versammlung opzeléisen an op den Apéritif z'invitéieren.



Buergerfest

Eng
Organisation vum
Club des Jeunes
2006



Im „Vereinsbau Jos Rennel“ in Waldbredimus fand am Samstag, den 14. Januar 2006, die ordentliche Generalversammlung der freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Waldbredimus statt.

Korpschef Jos Muller konnte außer den zahlreichen erschienenen Mitgliedern und Ehrengästen auch Bürgermeister Jean Terens, Schöffe Roland Milbert, Gemeinderätin Alice Chenet sowie die Räte Gaston Knepper, Jean-Claude Ruppert und Thomas Wolter begrüßen.

In seinem kurzen Rückblick ging der Kommandant auf die Hauptpunkte des vergangenen Jahres ein, dankte den Mitgliedern für die geleistete Arbeit während des ganzen Jahres im Dienste der Mitbürger. Dankesworte gingen ebenfalls an die Gemeindeverantwortlichen sowie an alle Spender und Gönner für ihre Unterstützung während des vergangenen Jahres.

Die beigeordnete Sekretärin Aline Schmit berichtete von drei Bränden, acht technischen Einsätzen, dreizehn Übungen, drei Mitgliederversammlungen und vom traditionellen "Grill- und Hamefest". Beteiligt wurde sich an allen üblichen Festlichkeiten in der ganzen Gemeinde. Der Vorstand tagte in sechs Sitzungen.

Angesichts eines gesunden Finanzberichts, vorgetragen vom Kassierer Luc Cordewener, konnten die Kassenrevisoren Roland Milbert und Laurent Muller der Versammlung die Entlastung für die mustergültige Kassenführung vorschlagen.

Jugendleiter Jeannot Schmit berichtete von dreizehn Jugendübungen und weiteren verschiedenen Tätigkeiten mit der Jugendfeuerwehr. Er dankte all denen, die ihm bei allen Arbeiten behilflich waren.

Da keine Gegenkandidatur vorlag, behielten die austretenden Vorstandsmitglieder Luc Cordewener, Erny Schmit und David Weber ihre Posten. Die neu ausgeschriebene Stelle eines dritten Sektionschefs wurde vom alleinigen Kandidaten Thomas Wolter besetzt. Weil sich kein Kandidat für den ausgeschriebenen Posten als beigeordneter Jugendleiter beworben hat, blieb diese Stelle unbesetzt.

Bürgermeister Jean Terens dankte der einunddreißig Mann starken Feuerwehrgruppe seiner Gemeinde für ihren taktvollen und unentgeltlichen Einsatz im Dienste der Mitbürger. Er lobte das Führungsgremium für die gute Führung der Wehr und versprach auch weiterhin Unterstützung seitens der Gemeinde.

Der Vorstand setzt sich zusammen wie folgt: Jos Muller, Korpschef; Jeannot Schmit, beigeordneter Korpschef und Jugendleiter; Erny Schmit, David Weber und Thomas Wolter, Sektionschef; diensttuende Sekretäre: Jean Schumacher und Aline Schmit; Kassierer Luc Cordewener; Alphonse Mangan, Mannschaftsvertreter.

Die Feuerwehr aus der Gemeinde Waldbredimus hielt Jahresrückschau



Aus der
Generalversammlung
der Feuerwehr Waldbredimus



Revue annuelle du corps des Sapeurs-Pompiers de la commune de Waldbredimus



*Assemblée générale du corps des
sapeurs-pompiers de la commune de
Waldbredimus.*



L'assemblée générale des sapeurs-pompiers s'est tenue le samedi 14 janvier au Centre Culturel Jos Rennel. Le chef du corps Jos Muller s'est félicité de la présence de nombreux membres et invités d'honneur, du bourgmestre Jean Terens, de l'échevin Roland Milbert, des conseillers Alice Chenet, Gaston Knepper, Jean-Claude Ruppert et Thomas Wolter.

Le chef du corps commença son allocution par une brève rétrospective de l'année écoulée. Il a remercié tous les membres du travail accompli au service des citoyens, l'administration communale de son soutien, ainsi que tous les donateurs et tous ceux qui ont contribué à l'épanouissement du corps.

Le rapport d'activité de la secrétaire ff. Aline Schmit fait état de 3 interventions pour incendie, de 8 interventions techniques, de 13 entraînements dont un collectif, de 3 réunions des membres du corps ainsi que de la fête traditionnelle "Grill a Hamefest". Outre la participation à toutes les manifestations officielles de la commune, il est à signaler que le comité s'est réuni à 6 reprises.

Après la présentation détaillée de son rapport qui fait état d'une situation financière saine et suite au rapport des réviseurs de caisse Roland Milbert et Laurent Muller, le trésorier Luc Cordewener s'est vu accorder la décharge par l'assemblée.

Le responsable de la section Jeunesse, Jeannot Schmit, fait rapport de 13 exercices et de plusieurs activités diverses. Il remercia ensuite tous ceux qui l'ont assisté dans l'accomplissement de son travail.

En l'absence de candidatures, les membres sortants du comité, Luc Cordewener, Erny Schmit et David Weber, ont été confirmés dans leurs fonctions. Le nouveau poste de 3ème chef de section sera occupé par Thomas Wolter, seul candidat à s'être présenté, alors que le poste d'assistant au responsable de la section Jeunesse reste vacant, faute de candidatures.

Le bourgmestre Jean Terens remercia les 31 membres du corps des sapeurs-pompiers pour leur engagement permanent et bénévole au service des citoyens et pour leur participation à toutes les manifestations officielles de la commune. Il a félicité la direction des sapeurs-pompiers pour son excellente gestion du corps et a garanti le soutien de la commune.

Le comité se compose comme suit: Chef de corps: Jos Muller; Chef de corps adjoint et responsable de la section Jeunesse: Jeannot Schmit; Chefs de section: Erny Schmit, David Weber et Thomas Wolter; Secrétaires ff: Jean Schumacher et Aline Schmit; Trésorier: Luc Cordewener; Membre: Alphonse Mangen.

B. Fuesrevue

Die 13. Fuesrevue

Déi 13. Fuesrevue

Zënter 1994 organiséiert d' "Trëntenger Bühn" zesumme mat der „Trëntenger Musek“ all Joer eng Fuesrevue. Dëst Joer war et also déi dräizengte Kéier, eng Zuel déi hierem Ruff als Ongléckszuel absolut net gerecht gouf.

Wéi schonn déi Joere virdrun huet den Orchester „Los Ultimos“ (eng kléng Delegatioun vun der Trëntenger Musek) fir de musikaleschen Deel gesuergt an d'Acteure vun der „Trëntenger Bühn“ grad esou wéi verschidden enthousiastesch Jugendlecher vun der „Musek“ waren zoustänneg fir de Programm op der Bühn.

D'Kënschtler goufen hannert dem Comptoir, am Sall, an der Technik, virun an hannert der Bühn vu Frënn vun dëse béide Veräiner ënnerstëtzt.

Mat grousser Begeeschterung, vill Spaass a Beifall huet d'Publikum d'Sketcher, d'Playbackvirstellungen an all déi aner kënschtleresch Opféierungen ënnerstëtzt.

De Programm huet wéi all Joer duerch d'ganz Welt gefouert.

Déi éischt lëschtteg Rees goung an Indien. Duerno ware Prominenter zu Gaascht wéi d'Dalida, de Johannes Heesters, de Claude François, de Wolfgang Petri an d'Madonna.

Déi traditionell Bidderied huet d'Evenementer an eise Land an och an eiser Gemeng ënnert d'Lupp geholl. A wie de Restaurant „Beim knaschtege Löffel“ nach net kennt, soll sech e Besuch do net entgoe loosse.

Vill Bewegung am Sall ass et ginn wéi d'Bei Maja mat hirem Beieschwarm sech ënnert l'Leit gemëscht huet. Och déi jonk Molerinnen „Jacqueline a Valérie“ konnte mat hire liewege Biller begeeschteren. Et ass onméiglech hei op all déi lëschtteg an och eescht Sketcher anzegoen.

Eng Grupp schottesch Dudelsackspiller zesumme mat Vertrieder aus verschiddenste Natiounen hunn de faarwegen Ofschloss vun dësem gelongen Owend gemaach.

Fir Iessen a Gedrénks war beschtens gesuergt. Dëst Joer goufen et zwou Tombolaen. Nieft der normaler Verlosung war bei enger Extrazéiung e Fierkel ze gewannen.

Wéi och déi Joere virdrun huet d'Fuesrevue hiert Publikum gewosst ze begeeschteren, grad esou wéi d'Acteuren déi elo schonn nei Iddië sammele fir 2007.

Seit 1994 findet in Waldbredimus jährlch die von der der “Trëntenger Bühn” und der “Trëntenger Musek” veranstaltete Fuesrevue statt. In diesem Jahr war es somit die 13., die ihrem Ruf einer Pechzahl nicht gerecht wurde.

Wie schon in den anderen Jahren gestalteten an drei Abenden im Februar das Orchester „Los Ultimos“ (eine kleine Delegation der “Trëntenger Musek”) den musikalischen Rahmen und Akteure der “Trëntenger Bühn” zusammen mit einigen enthusiastischen Jugendlichen der „Musek“ das Programm auf und vor der Bühne. Die Künstler wurden an der Theke, im Saal, an der Technik, vor und hinter der Bühne auch von einigen Freunden dieser beiden Vereine unterstützt.

Das Programm, das vom Publikum mit großem Interesse und oft auch mit viel Gelächter und Beifall aufgenommen wurde, umfasste Sketches, Playbacks und andere künstlerische Einlagen und Karnevalsbeiträge. Es führte wie auch im vergangenen Jahr durch die ganze Welt. Los ging es mit einem sehr belebten Bild aus Indien.

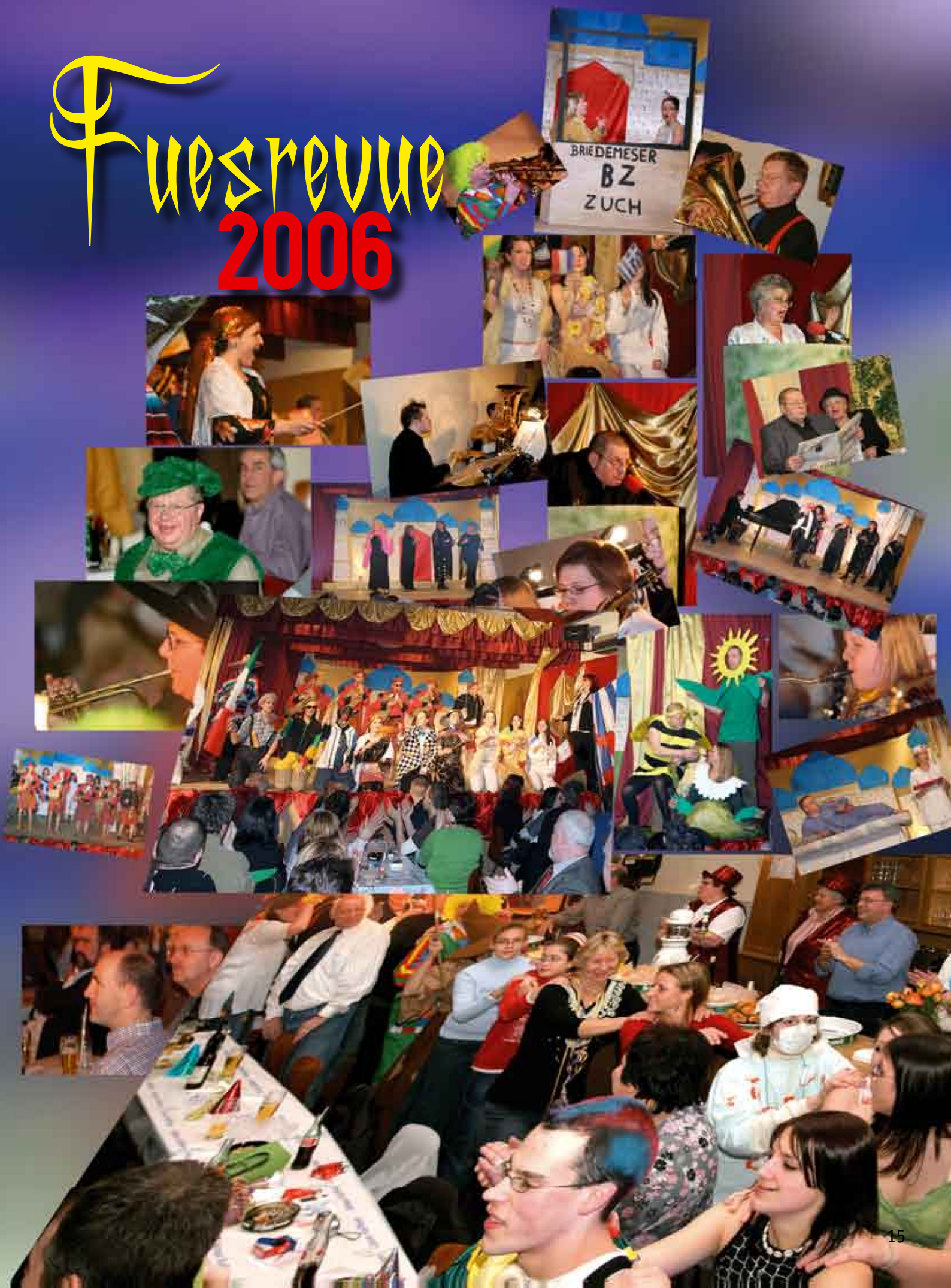
Dann besuchten uns internationale Künstler wie Dalida, Johannes Heesters, Claude François, Wolfgang Petri oder Madonna. Zwischenzeitlich beleuchtete das Team der Fuesrevue nicht nur mit der traditionellen Büttenrede die Ereignisse hier in unserem Land und in unserer Gemeinde. Wer das Restaurant „Zum schmutzigen Löffel“ noch nicht kennt, sollte es möglichst bald besuchen.

Ein sehr großes Hallo gab es, als nach der Pause Biene Maja mit ihrem Schwarm durch den Saal schwirrte. Auch die beiden jungen Malerinnen aus Paris “Jaqueline et Valerie” trugen erneut mit ihren lebenden Bildern zu fröhlichen Stunden in Waldbredimus bei. Hier die vielen lustigen und manchmal auch zum Nachdenken anregenden Sketches und Ansagen aufzuzählen, würde den Rahmen dieses Textes leider sprengen. Das beeindruckende bunte Abschlussbild gestalteten zusammen mit einer Gruppe schottischer Dudelsackspieler, Vertreter verschiedenster Nationen.

Für das leibliche Wohl war genauso gut gesorgt wie für die Tombola. In diesem Jahr waren es eigentlich zwei. Denn neben der altbekannten Verlosung von vielen Tombolapäsenten wurde aus einem Extratopf der Gewinner eines Ferkels gezogen.

Wie in vielen anderen Jahren zuvor, hat die Fuesrevue nicht nur sicht- und hörbar das Publikum begeistert, sondern auch den Akteuren, die schon jetzt neue Ideen für die Fuesrevue Anfang 2007 sammeln, viel Spaß gemacht.

Fuesrevue 2006





Neijoersfeier

Am Freitag, dem 13. Januar 2006, fand im „Centre Culturel“ in Waldbredimus eine „Neijoerschdagsfeier“ für das Jahr 2006 statt. Unter dieser neuen Form hatte die Gemeinde nicht nur das Gemeindepersonal, das Lehrpersonal und die geistlichen Vertreter eingeladen, sondern auch die neuen Mitglieder der verschiedenen beratenden Kommissionen. Der Bürgermeister dankte in seiner Ansprache allen für die im Jahre 2005 geleistete Arbeit. Die neuen Kommissionsmitglieder rief er dazu auf, im Interesse der Gemeinde eine gute Arbeit zu leisten. Das Interesse an einer guten Zusammenarbeit bewiesen die geladenen Gäste durch ihre Teilnahme an dem gemütlichen Abend, an dem sich so manche Einwohner unserer Gemeinde näher kennen lernten.

Le lundi, 13 janvier 2006, une fête pour le Nouvel An 2006 a eu lieu au Centre Culturel. C'était sous cette forme que la commune avait invité non seulement le personnel communal, le corps enseignant et les représentants religieux mais également les nouveaux membres des commissions consultatives. Lors de son allocution, le bourgmestre remerciait le personnel du bon travail presté en 2005. Il faisait appel aux nouveaux membres des commissions de s'engager dans l'intérêt de la commune. Les habitants conviés démontraient leur intérêt à une bonne collaboration par le fait de leur présence à une soirée qui se déroulait dans une très bonne ambiance et qui permettait à l'un ou l'autre de faire de nouvelles connaissances.

Maison des Jeunes Régionale Dalheim

3, Kierlingerstrooss L-5685 Dalheim

Tel : 26 67 26 74

Fax : 26 67 22 35

HORAIRE D'OUVERTURE

Maison des Jeunes Dalheim

Mardi 14.00 - 19.00

Jeudi 14.00 - 19.00

Vendredi 17.00 - 22.00

Samedi 15.00 - 20.00

Maison des Jeunes Weiler-la-Tour

Mercredi 16.00 - 21.00

Pour les jeunes
de 12 ans jusqu'à 26 ans.

Programme février-mars 2006

Jour	Maison des Jeunes et Lieu de l'activité	Activités	Participation jeune
Mercredi 22.02.06	Weiler-la-Tour	Soirée cinéma «Am Keller»	gratuit
Samedi 25.02.06	Weiler-la-Tour	Hall sportif de 14h à 18h	gratuit
Mercredi 01.03.06	Les Maison des Jeunes de Steinsel, Bridel, Dalheim/ Weiler-la-Tour/ Waldbredimus	Ski à La Bresse dans Les Voges	±20 € ± 35 € avec location de ski et chaussure
Jeudi 02.03.06	Dalheim	Visite du Foyer «La Cerisaie» à Dalheim de 16h30 à 20h	gratuit
Vendredi 03.03.06	Dalheim	Atelier cuisine «Fajitas»	2,5 €
Samedi 04.03.06	Dalheim	Atelier céramique	
Samedi 11.03.06	Weiler-la-Tour / Dalheim / Waldbredimus	Journée fitness & wellness only for Girls	5 €
Samedi 18.03.06	Weiler-la-Tour / Dalheim / Waldbredimus	Kachconcours au Lycée Technique Hôtelier Alexis Heck à Diekirch	
Mercredi 29.03.06	Weiler-la-Tour	Soirée cinéma «Am Keller»	gratuit

Activités futures

Jour	Maison des Jeunes et Lieu de l'activité	Activités	Participation jeune
Mardi 04.04.06	Dalheim	Fermé	
Samedi 08.04.06	Weiler-la-Tour / Dalheim / Waldbredimus	«GIRLZ DAY» à Walferdange de 13h à 20h	3 €
Mercredi 12.04.06	Weiler-la-Tour / Dalheim / Waldbredimus	Tournoi de football en salle à Steinsel	
Mercredi 19.04.06	Weiler-la-Tour	Fermé	
Jeudi 20.04.06	Dalheim	Fermé	
02.05 - 13.05.06	Weiler-la-Tour / Dalheim / Waldbredimus	Projet «Graffiti»	± 10 €
03.06. - 10.06.06	Weiler-la-Tour / Dalheim / Waldbredimus	Projet «voyage culturel dans une ville européenne»	125 €
Samedi 08.07.06	Weiler-la-Tour / Dalheim / Waldbredimus	KiBaVo à Walferdange	5 €
13.09 - 14.09.06	Weiler-la-Tour / Dalheim / Waldbredimus	Visite de 2 jours au «Europapark Rust»	45 €
Samedi 28.10.06	Weiler-la-Tour / Dalheim / Waldbredimus	Visite du «Skate parc» + PARIS	±10 €

Obstbäume und Bongerten in der Gemeinde Waldbredimus

Die Gemeinde Waldbredimus möchte sich in den nächsten Jahren verstärkt um die Landschaftspflege sowie um praktische Naturschutzmaßnahmen bemühen und möchte die Einwohner hierbei sowohl beratend als auch finanziell unterstützen. Für dieses Jahr wollen wir uns verstärkt um die Erhaltung und Neupflanzung von Hochstammobstbäumen und Bongerten kümmern und möchten die Mitbewohner motivieren, hierbei mitzumachen. Das Umweltministerium unterstützt uns finanziell bei dieser Aktion. Von den Leuten, welche am Projekt mitmachen, wird ein kleiner finanzieller Beitrag eingeholt. Die Gemeinde Waldbredimus wird sich zusätzlich auch im Rahmen des Projektes "Initiativ Bongert" des LEADER+Lëtzebuerger Musel engagieren, welches zusätzlich helfen soll, unsere Bongerten zu erhalten.

Der Obstbaumbestand ist in den letzten Jahrzehnten sehr stark zurückgegangen. Gab es 1902 noch 12.400 Hochstammobstbäume in der freien Landschaft, so waren es laut Obstbaumzählung der Stiftung "Hëllef fir d'Natur" 1993 nur mehr 7.900, davon 90% im vollen bis abnehmenden Ertragsalter, resp. Ruinen. Der Baumbestand ist also stark überaltert und viele Bäume haben gebrochene Äste oder sind mit Mistel zugewachsen. Wollen wir also auch in Zukunft noch Hochstammobstbäume haben, so sollten wir jetzt mit der Pflege und der Neupflanzung anfangen, wobei wir als Gemeinde mithelfen möchten. Wenn Sie Interesse haben, Obstbäume schneiden zu lassen oder zu pflanzen, so füllen Sie bitte das beigefügte Antragsformular aus (oder auch auf unserer Homepage www.waldbredimus.lu) und schicken es an die Gemeinde.

Die Koordination sowie die Beratung vor Ort erfolgt durch die Mitarbeiter der Stiftung "Hëllef fir d'Natur", welche schon bei einigen anderen Gemeinden solche Projekte durchführen.

Für weitere Fragen können Sie sich gerne wenden an:

Hëllef fir d'Natur
Rte de Luxembourg
L-1899 Kockelscheuer
Tél.: 29 04 04 1
Fax: 29 05 04
Internet: www.hfn.lu
Internet: www.bongert.lu

Fruitiers et vergers dans la commune de Waldbredimus.

La commune de Waldbredimus veut s'engager davantage dans l'entretien du paysage ainsi que dans les mesures pratiques de la protection de la nature. Elle aidera les habitants par des conseils et des moyens financiers.

Pendant cette année, nous nous occuperons surtout du maintien ainsi que des nouvelles plantations des arbres fruitiers à haute tige et des vergers en motivant les habitants à la coopération. Le Ministère de l'Environnement nous supportera par des moyens financiers. Les personnes qui participeront à ce projet contribueront avec une part minimale financière.

La commune de Waldbredimus s'engagera également dans le projet «Initiative Verger» du «LEADER+ Lëtzebuerger Musel» en vue du maintien des vergers.



Le nombre des arbres fruitiers a diminué très fortement pendant les dernières années. Si on comptait 12.400 arbres fruitiers à haute tige en 1902 dans tout le paysage, le chiffre ne s'élevait plus qu'à 7.900 exemplaires en 1993, d'après les informations de

l'organisation «Hëllef fir d'Natur», dont 90% en fertilité maximale ou diminuante respectivement en bois mort. L'effectif diminuant des arbres est fortement dû au vieillissement. Beaucoup d'eux ont plein de branches cassées ou sont couverts de gui.

Si nous voulons maintenir les arbres fruitiers à haute tige, nous devons commencer dès maintenant par l'entretien et les nouvelles plantations. La commune veut participer à la réalisation de ce projet.

Si vous voulez faire couper des arbres fruitiers ou en planter, nous vous prions de bien vouloir remplir le formulaire de demande joint à cette brochure (ou sur notre site internet www.waldbredimus.lu) et l'envoyer à la commune.

La coordination ainsi que les conseils se feront sur place par les collaborateurs de «Hëllef fir d'Natur», ceux qui réalisent de tels projets déjà dans d'autres communes.

Pour de plus amples renseignements, vous pouvez contacter:

Commune de Waldbredimus
27, rue de l'Eglise
L-5460 Trintange
Tél.: 35 70 88 21
Fax: 35 70 88 30
e-mail : college.echevinal@waldbredimus.lu
Internet : www.waldbredimus.lu



Rentnerfeier:
 mam "Roude
 Léiw" vu
 Réimech bis
 op Sierck-
 les-Bains an
 erëm!

Am Donnerstag, den 15. Dezember 2005, lud der Gemeinde- und Schöffenrat gemeinsam mit der "Kommission für das Dritte Alter" zu einer Schifffahrt auf der Mosel ein. Schöne Stunden auf dem Wasser, herrliche Aussicht, fröhliches Beisammensein - kurz, es war mal wieder prima!

Mme Justine Reding feierte ihren 85. Geburtstag

Justine Reding wurde am 6. Februar 1921 in Koerich geboren und konnte vorigen Monat ihren 85. Geburtstag feiern. Während 50 Jahren war die Jubilarin Pfarrhaushälterin bei Pfarrer



Martin Wiltzius, der im Oktober 2004 verstarb. Seit 1978 wohnt Justine Reding in Waldbredimus. Die Kommission des Dritten Alters, angeführt von Bürgermeister Jean Terens in Begleitung von Alice Chenet, Milly Thurmes, Aline Schmit und Helmy Mathias beglückwünschten die Jubilarin zu ihrem Ehrentag mit einem Blumenstrauß.



MESSE DE NOËL TCHÈQUE



En date du 11 décembre a eu lieu le concert de Noël tchèque, une manifestation qui est devenue tradition depuis des années. Plus de 450 auditeurs, dont une grande partie des habitants de la commune de Waldbredimus, s'étaient rassemblés à l'église de Howald pour écouter des oeuvres de Wolfgang Amadeus Mozart et de Jakub Jan Ryba. Des musiciens tchèques et slovaques, l'Ensemble Vocal Jubilate Musica et l'orchestre symphonique



"Le Cercle" de Rumelange ont présenté ces oeuvres sous la direction de Georges Wagner.

C'était Geoff Piper, qui avait la direction musicale générale de cette soirée. La "Music Enterprise", sur son initiative, s'occupe depuis des années à réaliser des relations musicales de haut niveau entre la Tchéquie et le Luxembourg.



Suite au concert, la Commune de Waldbredimus a offert un vin d'honneur chaud, bien apprécié par tout le monde.

Un merci special s'adresse à la musique de Trintange qui avait organisé cette fin de soirée.

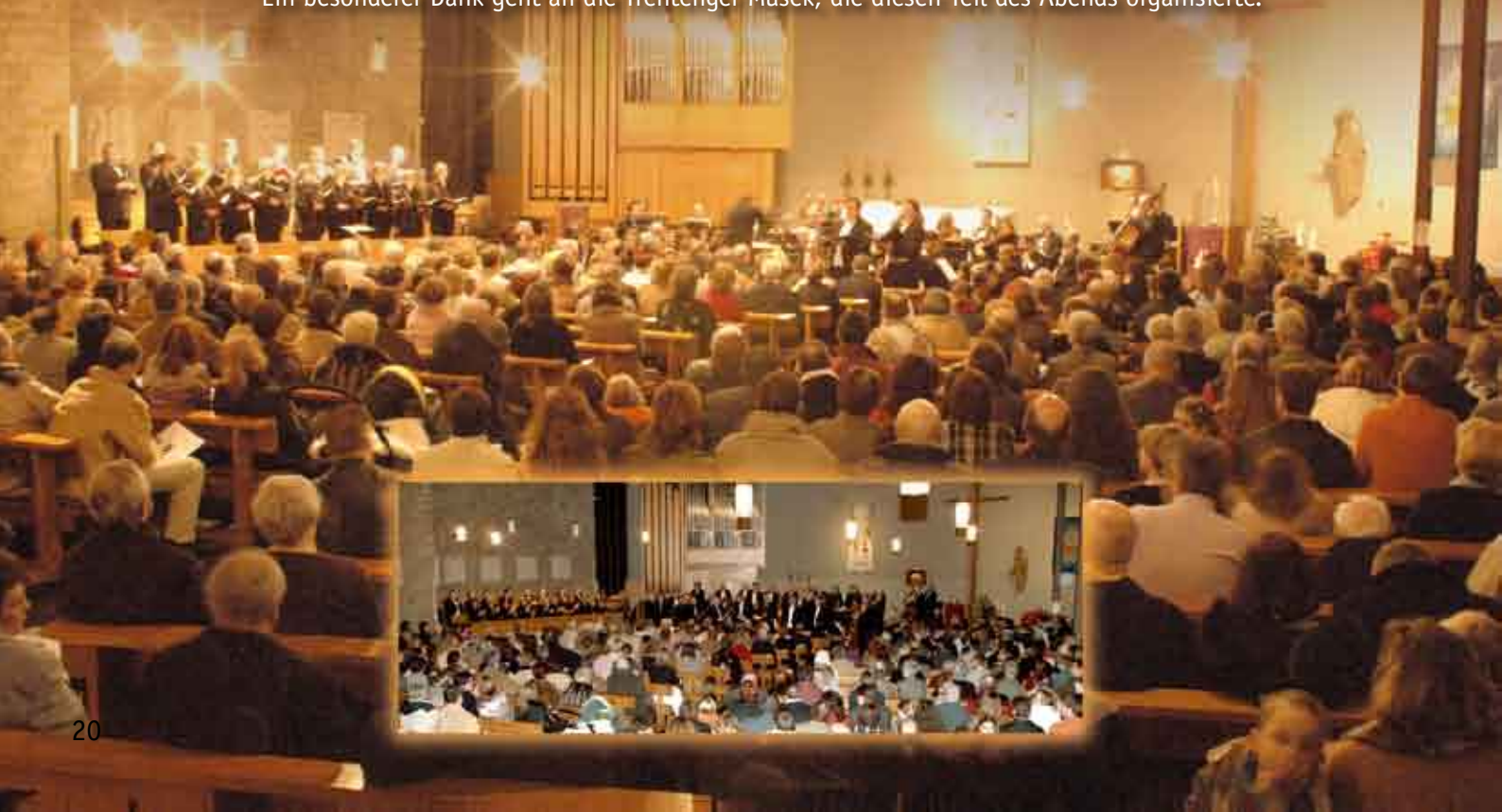


TSCHIECHISCHE WEIHNACHTSMESSE

Am 11. Dezember 2005 um 17.00 Uhr fand zum wiederholten Mal ein tschechisches Weihnachtskonzert statt. Über 450 Zuhörer, davon viele aus der Gemeinde Waldbredimus, waren in die Howalder Kirche gekommen, um Werke von Wolfgang Amadeus Mozart und Jakub Jan Ryba zu hören. Unter der Direktion von Georges Wagner musizierten und sangen tschechische und slowakische Solisten, das Ensemble Vocal Jubilate Musica und das Sinfonieorchester „Le Cercle“ Rumelange.

Die allgemeine musikalische Leitung lag in den Händen von Geoff Piper, dessen Music Enterprise sich seit Jahren um hochkarätige musikalische Verbindungen zwischen Luxemburg und Tschechien kümmert.

Im Anschluss an das Konzert wurde von der Gemeinde Waldbredimus ein Ehren(glüh)wein gereicht, der großen Zuspruch fand. Ein besonderer Dank geht an die Trëntenger Musek, die diesen Teil des Abends organisierte.



Vos Excellences et vous tous nos amis chers,
permettez-moi, ce soir, de vous remercier en vers
en tant que jeune étudiant en vacances
un beau matin je suis arrivé en France
ne sachant pas trop bien danser la gigue
j'étais aussitôt reparti vers la Belgique

connaissant très peu les différents calembours
un jour je découvris notre bien aimé Luxembourg

Iva, nos garçons, le travail et toute ma vie
c'est dans ce pays que je le vis

les eaux claires et les reflets de la Pétrusse
nous ont ramené à ce qu'aujourd'hui on puisse
poursuivre notre première rencontre et vivre la suite
qui, le passé le sait déjà, était pour nous, une réussite

mon estime pour vous, chers amis, l'émotion profonde et la fidèle amitié
ne suffisent pas uniquement ici à le souligner

il est plus qu'indispensable de le concevoir
pour qu'on puisse partager toujours notre plaisir de se revoir...

Les voyages, les grands moments, les belles ouvertures
m'autorisent aujourd'hui ici, officiellement à le dire :

Que ma reconnaissance très profonde
remercie le Grand-Duc Henri sans aucune borne

ses représentants et ses institutions
qui m'honorent de cette prestigieuse décoration
et de pouvoir faire partie d'une population
qui nous enrichit tous, d'une généreuse intégration

et de valeurs humaines et du bonheur d'existence
qui se marient ensemble au pays, dès la naissance

créant de nouveaux liens affectifs
qui font avancer toute personne positive

dans la direction des idées très riches
qui font du Luxembourg cette extraordinaire niche

de belles valeurs et des moments agréables
qu'on a le plaisir et la joie de promouvoir

et qui fortifient des amitiés de longue durée
qui les font immédiatement et pour toujours perdurer!...

Tous les hommes, bien sûr, sont très courageux
mais sans Iva, ma fée, je ne pourrais pas m'engager

et c'est avec elle que j'aimerais pouvoir partager
ce plaisir et cette distinction hautement estimés ...

Que la vie, et tous nos amis ici présents, ici réunis
ensemble avec tous ceux qui nous ont unis

puissent profiter de la bénédiction du destin
qui arrive à créer ces moments, presque clandestins

en les enrichissant de rencontres exceptionnelles
qui nous motivent d'une manière inconditionnelle

et qui accentuent l'intelligence et l'amitié qui font
de nous tous des hommes et des femmes, privilégiés

Et c'est avec ce beau sentiment et l'expression de ma gratitude,
que je m'exprime par la profonde émotion et avec la certitude,

que la générosité de la vie et les moments quotidiens et rares
font de nous tous, des personnes simples et des rois mages

de la richesse incommensurable de bonheur
qui fait de nous tous un immense bouquet de saveurs

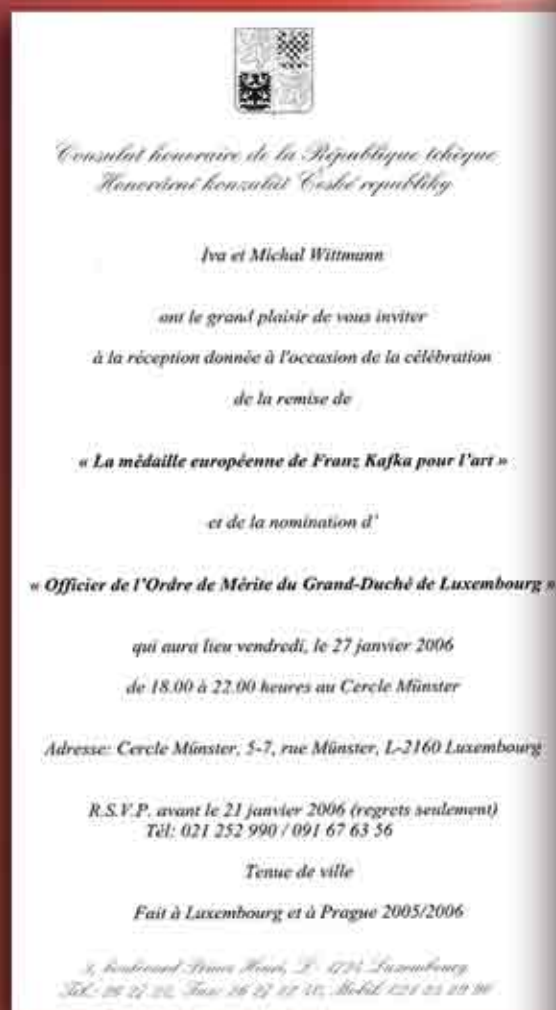
et on a envie à haute voix de le souligner et on le dit
que la qualité de nos relations et de notre vie,

sont heureusement la force acquise de notre culture
et restent à jamais la garantie de notre commun futur

Et c'est avec ces mots que je vous remercie,
Vos Excellences et vous tous nos chers amis,

et de tout mon coeur, je dis simplement ici,
VILLMOLS, VILLMOLS MERCI.

Soirée en honneur d'Iva et Michal Wittmann





**Seit
September 2005**

**laufen die Bauarbeiten
am Gondelinger Berg.**

**Die Straßensperrung bewirkt,
dass der Fortgang der Arbeiten
nicht so einfach verfolgt werden kann.
Warum wurde diese aufwendige Baustelle
überhaupt nötig?**

***Depuis septembre 2005,
la réfection du tracé routier entre
Waldbredimus et la montée de Gondelange
est en cours.
L'interdiction de la circulation entre
Waldbredimus et Dalheim a pour conséquence
qu'on ne peut pas suivre de près la progression
des travaux.
Pourquoi ce chantier important était-il
indispensable?***

Stand der Bauarbeiten am Gondelinger Berg

Die Bewohner des Gondelinger Bergs ärgerte es schon immer, dass nur die Straße als Verbindung nach Waldbredimus existiert, einen Gehweg gibt es nicht. Eine Bushaltestelle ist nicht vorhanden. Hinzu kommt, dass hin und wieder starker Regen dazu führt, dass das Oberflächenwasser den Berg hinab durch die Gärten der Häuser fließt.

Die Bauarbeiten dienen dazu, genau diese Unannehmlichkeiten zu beseitigen:

- Es wird ein Gehweg zwischen Waldbredimus und dem Ortsausgang von Gondelinger Mühle in Richtung Dalheim mit einer entsprechenden Beleuchtung gebaut.
- Eine Bushaltestelle und ein Buswendeplatz werden eingerichtet.
- Der Strassenverlauf wird verbessert.
- Der Straßenaufbau wird erneuert.
- Das Oberflächenwasser wird am Waldrand durch einen Graben gefasst und im Straßenbereich durch einen separaten Kanal in den Bach geleitet.
- Der alte Abwasserkanal wird zum größten Teil erneuert. Das Abwasser fließt dann gemeinsam mit dem aus Dalheim kommenden Abwasserkanal in die Kläranlage Bous.
- Komplett erneuert wird die Trinkwasserleitung.
- Parallel wird eine Leitung bis nach Waldbredimus geführt, durch die das Wasser von einer Quelle des Gondelinger Bergs fließen wird und später dazu dienen soll, ein Wasserspiel auf der place de l'Eglise zu speisen.
- Die oberirdischen Strom- und Postleitungen sowie Fernsehkabel werden erneuert und gemeinsam mit der Gasleitung in den Boden verlegt.

Mit der Planung und Bauüberwachung wurde das Ingenieurbüro Urbatecnic aus Lintgen beauftragt. Die Firma ECOGEC aus Junglinster führt die Arbeiten aus.

Bis zum Ende des vergangenen Jahres konzentrierten sich die Arbeiten auf den Abschnitt zwischen Waldbredimus und Gondelinger Mühle. Der Regenrückhaltekanal wurde zu einem Teil fertig gestellt. Weiterhin wurden in diesem Bereich bereits die neuen Wasser-, Gas-, Strom- und Postleitungen verlegt. Insgesamt befinden sich schon 2 Kilometer neue Rohrleitungen im Boden. Nach Beendigung der Bauferien wurden bereits diverse Bäume und Hecken gefällt, Erdhügel abgetragen und Lampensockel gesetzt. Die unvorhergesehenen Trinkwasserabsperungen waren nicht angenehm, können aber bei Arbeiten an einem alten Trinkwassernetz wahrscheinlich nie ganz vermieden werden. Diesbezüglich ist eine weitere Trinkwasserabsperung zum definitiven Anschluss der neu verlegten Wasserleitung erforderlich. Diese wird rechtzeitig angekündigt.

Über den weiteren Fortgang der Arbeiten werden wir Sie in einer der nächsten Ausgaben der Nouvelles informieren.

Roland MILBERT
Thomas WOLTER

Etat des travaux de redressement de la «rue de Gondelange».

Depuis longtemps, les habitants de Gondelange se sont plaints que sur la route qui rejoint Gondelange à Waldbredimus il n'existe ni trottoir ni arrêt de bus. En plus des pluies torrentielles provoquent occasionnellement des écoulements d'eaux superficielles par les jardins des habitations.

Les travaux en cours sont censés éliminer ces inconvénients précités.

- *Un trottoir avec éclairage public sera mis en place entre Waldbredimus et la montée de Gondelange.*
- *Un arrêt de bus ainsi qu'un espace de manoeuvre pour véhicules à la sortie de Gondelange seront aménagés.*
- *Le tracé de la route sera amélioré.*
- *La structure de la chaussée sera renouvelée.*
- *Les eaux superficielles pourront s'écouler par une rigole qui se trouve à la lisière de la forêt.*
- *Elles seront évacuées le long du secteur routier par un canal séparé vers la rivière.*
- *L'ancien collecteur des eaux usées sera renouvelé en grande partie et les eaux d'égout rejoindront le canal venant de Dalheim et iront s'écouler en commun dans la station d' épuration de Bous.*
- *La conduite d'eau potable sera refaite complètement.*
- *Parallèlement une deuxième conduite mènera plus tard l'eau d'une source captée dans la montée de Gondelange vers la place de l'Eglise à Waldbredimus où elle alimentera un jeu d'eau.*
- *Les lignes de courant électrique et de téléphone ainsi que les câbles de télévision seront renouvelés et posés sous terre avec la conduite de gaz.*

Le bureau d'études Urbanitec de Lintgen a été chargé de la conception ainsi que de la surveillance des travaux et l'entreprise ECOGEC de Junglinster est responsable de l'exécution.

Jusqu'à la fin de l'année passée, les travaux se sont concentrés sur le secteur Waldbredimus - Gondelange-Château. Le canal de rétention des eaux de pluie a été terminé partiellement. En plus, la pose des nouvelles conduites d'eau, de gaz, d'électricité et de téléphone a été réalisée. En tout un nouveau tuyautage d'une longueur de plus de 2 km se trouve déjà sous terre. Après le congé de Noël, divers arbres et arbustes ont été abattus, des buttes aplanies et des culots mis en place.

Les coupures imprévues de l'eau potable étaient certes fâcheuses mais sont malheureusement inévitables lors de travaux de réfection du réseau d'eau potable. En tout cas une nouvelle coupure de l'eau sera indispensable lors du raccordement définitif au nouveau réseau de distribution. Elle vous sera communiquée en temps utile.

Dans une prochaine édition des «Nouvelles» vous serez informés de la progression des travaux.

Roland Milbert
Thomas Wolter

FRISING Daniel

HOFFMANN Kelly

JESUS SANTOS Diogo

LIPPERT Kevin

LUX Vanessa

RUPPERT Max

VANDEN BERGH Pit

Kommunikationskammer 2006

RELEVÉ DES NAISSANCES, MARIAGES ET DÉCÈS 2005

NAISSANCES

(aucune)

MARIAGES

Henrique VARELA LOPES et Arsénia DA SILVA DOS SANTOS
20.6.2005

José Paulo RODRIGUES APARÍCIO et Sonia Paula RODRIGUES CARDOSO
24.6.2005

Steve BORNAIN et Cécile NEMEGHAIRE
11.8.2005

décès

Lily NESER, épouse GREISCH
† 24.11.2005

Marie LAUTERBOUR, épouse BECKER
† 5.12.2005